

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 12.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Oberharz Windböen und stürmische Böen, zwischen Borkum und Norderney tagsüber vorübergehend Windböen, dabei sehr mild.

Wetter- und Warnlage:

Mit einer südwestlichen Strömung wird zunächst sehr milde Luft nach Niedersachsen und Bremen geführt. Eine Luftmassengrenze zwischen zwei Tiefs über Skandinavien und dem Atlantik sorgt jedoch ab Donnerstag für zunehmend unbeständiges Wetter. Ab Freitag fließt aus Nordosten Kaltluft ein.

WIND:

Nachts und am Donnerstag in den Hochlagen des Harzes Windböen um 55 km/h aus Südwest, in Gipfellagen exponiert auch stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8). Am Donnerstag auch zwischen Borkum und Norderney vorübergehend einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag zeitweise Richtung Ostfriesland und anfangs auch zwischen Weserbergland und Wendland dichtere Wolkenfelder, sonst oft gering bewölkt, dabei trocken. Tiefwerte von 11 Grad an der Küste bis 7 Grad im Osten Niedersachsens. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer Südwest- bis Südwind.

Am Donnerstag östlich von Weser und Elbe-Weser-Dreieck zunächst freundlich, sonst aus Nordwesten aufziehende dichte Bewölkung und nachmittags von der Ems zur Elbe ausgreifender leichter Regen. Mit 14 Grad an der Nordsee und teils bis 18 Grad im Südosten Niedersachsens sehr mild. Schwacher bis mäßiger, in den Harzhochlagen und auf den Inseln frischer und zeitweise böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Freitag zwischen südlichem Weserbergland und Harz sowie oft auch an der Nordsee trocken, sonst zunehmend länger anhaltender Regen. Tiefstwerte bei 11 bis 8 Grad. An der Nordsee anfangs frischer Westwind, norddrehend und abnehmend, im Binnenland allgemein schwachwindig.

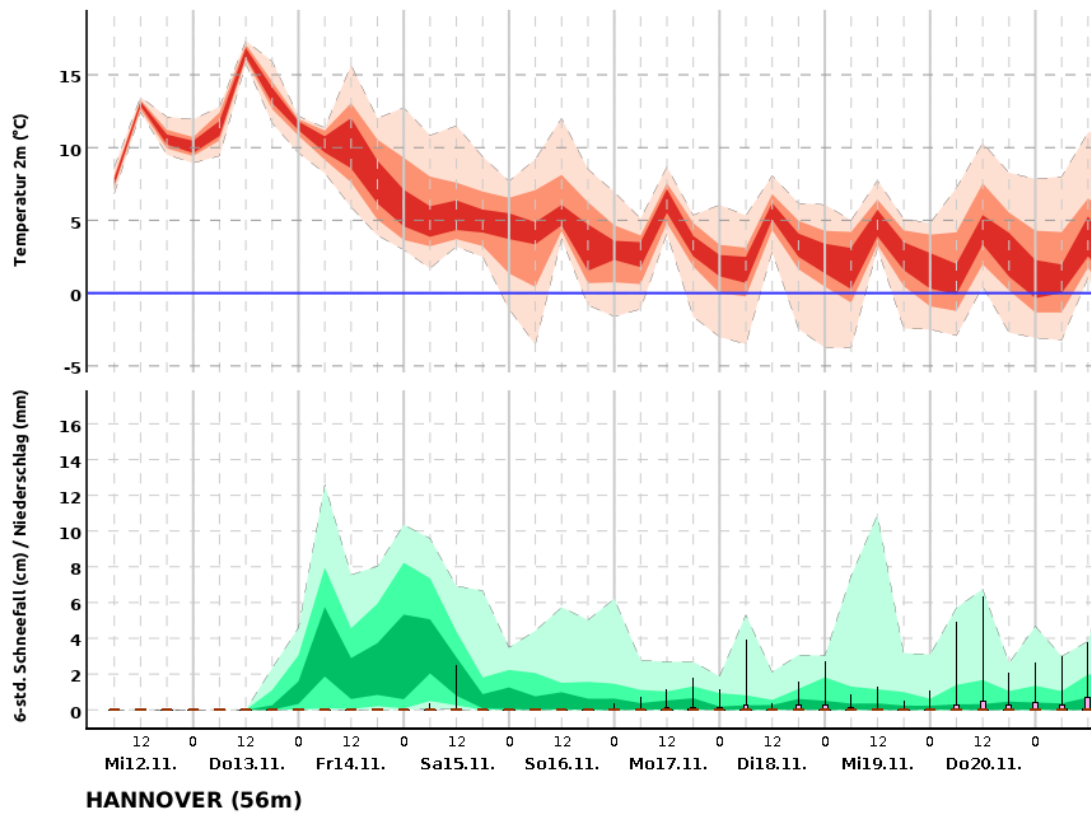
Am Freitag bedeckt und regnerisch, nur im äußersten Südosten meist trocken mit Chance auf einige Wolkenlücken. Von Nord nach Süd maximal 9 bis 14 Grad. Auf Nordost drehender schwacher, an der See zunehmend frischer Wind.

In der Nacht zum Samstag wenig Änderung bei auflebendem Nordostwind, an der See später stürmische Böen, dazu 7 bis 4 Grad.

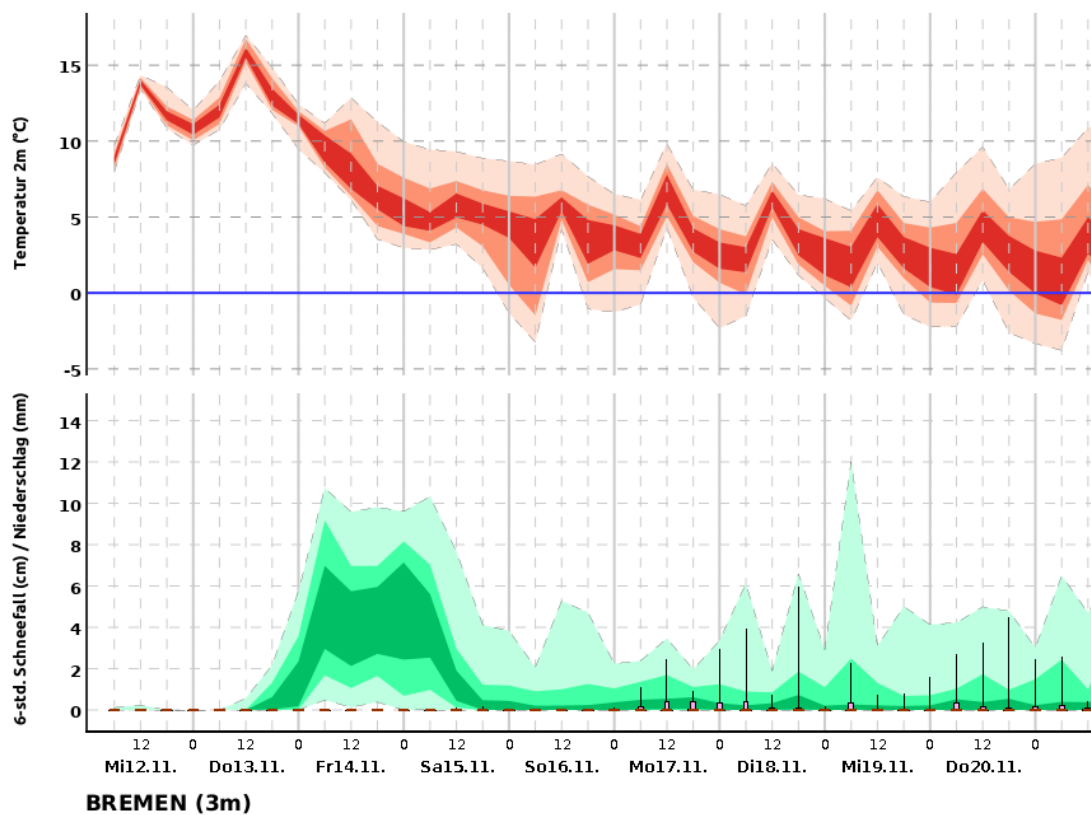
Am Samstag zunächst verbreitet Regen, im Tagesverlauf nachlassend und im Nordteil später Aufheiterungen. Höchstwerten nur noch um 8 Grad. Im äußersten Südostteil schwachwindig, sonst anfangs mäßiger, an der See teils starker und in Böen teils stürmischer Nordost- bis Ostwind, nachlassend.

In der Nacht zum Sonntag nach Norden hin zeitweise Aufklarungen, im Südteil weiterhin stark bewölkt mit etwas Regen und Dunst. Tiefstwerte auf den Inseln 6 Grad, sonst 5 bis 2 Grad, im Nordostteil stellenweise leichter Frost in Bodennähe. Schwacher, an der See anfangs frischer Ost- bis Nordostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Christian Paulmann